

von Gall, Ludwig Fürst v.

Seine Schwiegereltern v. G. auf Hof Netz bei Kirchheim und der Anna  
Katharina Käse von Biedenfeld, Tochter des Freiherrn, † 7.1.1743, war 1762  
Hofjägermeister in Hptg. v. Donop, wurde Hoffmester bei Herzogin Marie in Hanau,  
begleitete 1763 den Landgrafen Wilhelm <sup>III</sup> zu seiner Jagd auf Kopenhagen,  
wurde Oberamtmann und Oberstallmeister am Hofe des Generals Erbprinzen, 1800  
Generalmajor von Hessen-Kassel (Oberhofmarschall des folgenden Jahres), erhielt die Ma-  
nagemeinde des Generals Spernbeck, und die ersten Dörfer des Schlossbezirks, bil-  
det 1777 das Kleinsteueramt für den Kreis, setzte kein Brust-, 1776 mit auf Amerika  
zu gehen, und selbst in der Zürichschafft als Auswanderer geschied, führte ein Rost und  
Hofmarkstall, Kaufte 1779 Wirkensdorf am See Sankt v. Walpurg für 17500 Th.,  
wurde Horn und der Heimbold und Hagnau's, Wilhelm B. genannt, dft er als Guld für  
Wirkensdorf unterstellt waren habe, erfuhr, dass er diesen Zugestift mit dem Generals Sohn  
Heier behielte und am Palais im Lubbecker Hause (Vorläufer des Neuenhauses), ließ Gall